



Veranstaltungsreihe für Schlüsselpersonen der Integration

Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene: Fokus
Einführung Meldepflicht

St.Gallen, 21. Februar 2019

Claudia Nef, Leiterin Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung KIG

Nutzen der Arbeit von Schlüsselpersonen

- Vernetzung
 - Soziale Integration
 - Stärkung von Kompetenzen
 - Verbesserung der Chancen im Arbeitsmarkt
- Der Nutzen ist bei zugezogenen wie auch bei bereits hier wohnhaften Personen auszumachen.



Jahresprogramm

Rückblick 2018

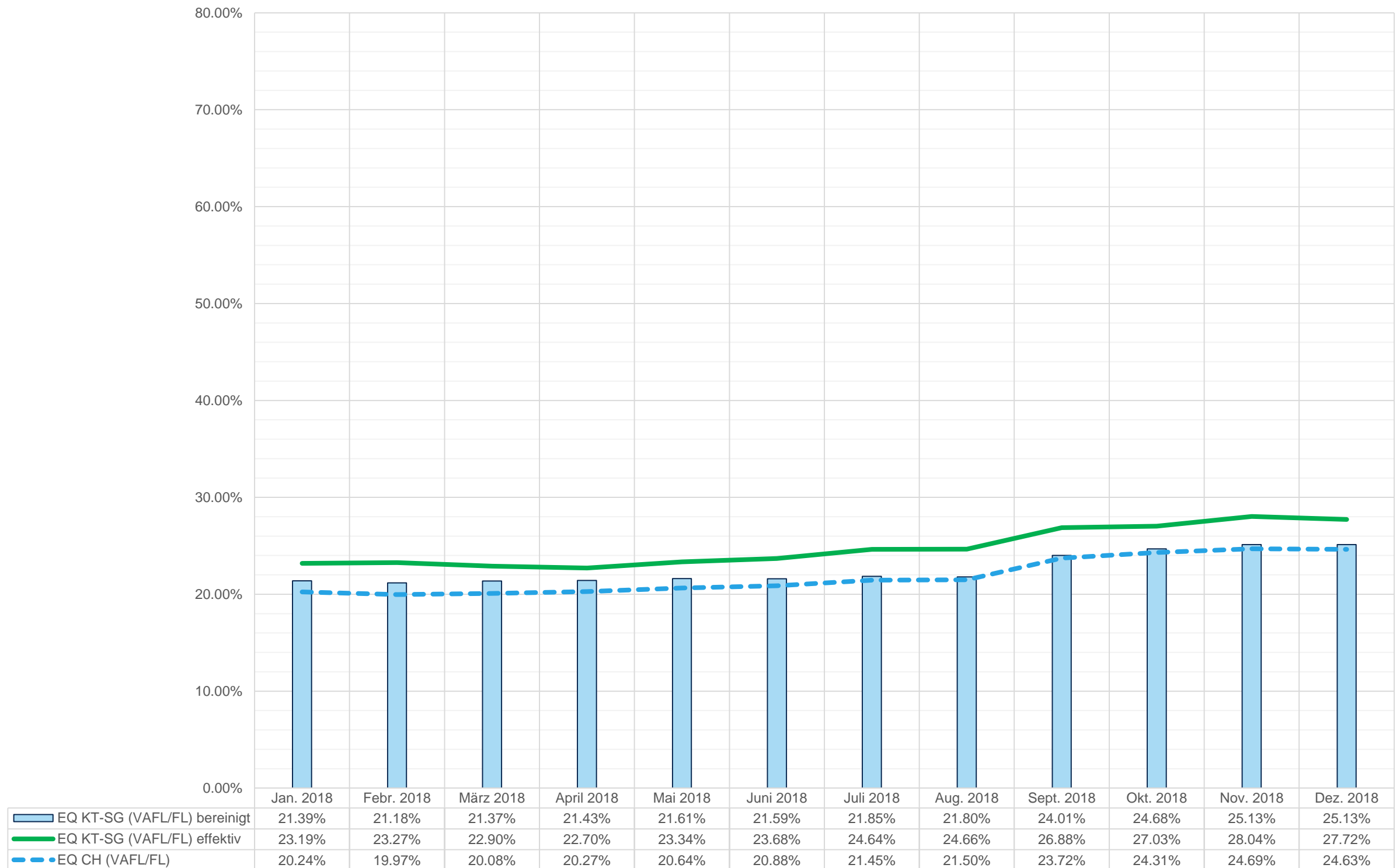
- Crashkurs Ausländergesetz
- Crashkurs Freiwilligenarbeit
- Qualifizierungsangebote für junge Erwachsene

Jahresprogramm 2019

- 21.02.19: Arbeitsmarktintegration: Fokus Meldepflicht
- 23.05.19: Frühe Förderung und Integration
- 05.09.19: Integrationsagenda Schweiz
- 21.11.19: Integration und Sprache



Erwerbsquote von vorläufig aufgenommenen und Flüchtlingen und anerkannten Flüchtlingen



Kosten



➤ Fr. 25'000.–

Kostet eine Person ein Jahr lang in der Sozialhilfe
(Erhebung SODK)

➤ Fr. 18'000.–

Kostet die Integration eines Flüchtlings in den Arbeitsmarkt
(Erhebung KdK)





Integrationsagenda



Fünf Wirkungsziele der Integrationsagenda

- Alle FL/VA verfügen drei Jahre nach Einreise sprachliche Basiskenntnisse zur Bewältigung des Alltags
- 80% der Kinder aus dem Asylbereich (0-4 Jahre) können sich beim Schulstart in der Lokalsprache verständigen
- 2/3 der FL/VA im Alter 16-25 Jahre befinden sich 5 Jahre nach Einreise in einer postobligatorischen Ausbildung
- 1/2 der FL/VA ist 7 Jahre nach Einreise nachhaltig in den ersten AM integriert
- Alle FL/VA sind 7 Jahre nach Einreise vertraut mit den Lebensgewohnheiten und haben Kontakte zur einheimischen Bevölkerung
- Weitere Informationen auf:
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/themen/integration/integrationsagenda.html>



Melde- statt Bewilligungspflicht bei Erwerbsaufnahme von FL/VA

- Bewilligungsverfahren ist per 1. Januar 2019 abgelöst durch ein bundesweites Meldeverfahren
- Möglichkeiten für die Berufsintegration von FL/VA «on the job» bestehen weiterhin
- Welche Verträge es dazu braucht und wie die Einsätze gemeldet werden, ist im Merkblatt zusammengefasst
- Online verfügbar unter: www.integration.sg.ch → Integration von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen



«Flüchtlingskonzept»

Konzept für die Refinanzierung von Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie vorläufig aufgenommene Personen

www.fluechtlingsintegration.sg.ch

Anpassung per 1. Dezember 2018



Tabelle der refinanzierbaren Massnahmen

Bereich	IAS-Ziele	Kriterien	Betrag (begrenzt durch Beitragsmaximum)
professionelle Deutschkurse	drei Jahre nach Einreise wenigstens A1	Auswahl aus der Liste der akkreditierten Sprachschulen	unlimitiert
ergänzende sprachfördernde Integrationsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> drei Jahre nach Einreise wenigstens A1 80 Prozent der Kinder können sich bei Schuleintritt verständigen 	positive Beurteilung eines Gesuchs für ergänzende sprachfördernde Integrationsmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Erwachsene: höchstens Fr. 400.–/Jahr Kinder: höchstens Fr. 500.–/Jahr
Arbeitsintegrationsmassnahmen	sieben Jahre nach Einreise sind die Hälfte aller Erwachsenen nachhaltig im ersten Arbeitsmarkt integriert	Auswahl aus Katalog «Massnahmen zur Arbeitsintegration»	unlimitiert
Massnahmen mit Kostengutsprachen	sieben Jahre nach Einreise sind die Hälfte aller Erwachsenen nachhaltig im ersten Arbeitsmarkt integriert	bewilligtes Gesuch für Massnahmen ausserhalb des Katalogs (siehe Kriterien für Organisation oder Privatpersonen)	entsprechend der individuellen Kostengutsprache
familienergänzende Betreuungsangebote und Spielgruppen	80 Prozent der Kinder können sich bei Schuleintritt verständigen	professionelles Betreuungsangebot im Kanton St.Gallen	unlimitiert
soziale Integration	sieben Jahre nach Einreise sind FL/VA vertraut mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten und haben soziale Kontakte zur einheimischen Bevölkerung	die Teilnahme oder Mitgliedschaft fördert die soziale Integration	unlimitiert



Teillohnmodell

Flüchtlinge sollen die Möglichkeit haben, sich «on the job» zu qualifizieren und so den nachhaltigen Berufseinstieg finden.



Kontakt / Auskünfte

Amt für Soziales

Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung KIG

Daniela Eigenmann

Spisergasse 41

9001 St.Gallen

Tel. 058 229 33 02

info.kig@sg.ch

www.integration.sg.ch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit